

Veranstaltungen „uni•com“ Sommersemester 2012

- Vorträge
- Führungen & Fahrten
- Kurse
- Studium generale
- Wissen für Kids

uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre.

Seit Wintersemester 2009/10 wird das **uni-com**-Studium generale in mittlerweile acht ausgewählten Fächern angeboten.

Bei einzelnen **uni-com**-Kursen besteht die Möglichkeit am eCampus, der elektronischen Lernplattform der Universität, teilzunehmen. Kursunterlagen, weiterführende Links u. ä. werden von der Kursleitung zum Download bereitgestellt, auch ein Diskussionsforum ist eingerichtet.

Vorträge

uni-com-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Unkostenbeitrag: € 5,-
Für SchülerInnen, Lehrlinge,
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € 4,-

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche Studentenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und www.vhs-tirol.at.

Sämtliche Vortrags-, Führungs- und Kursteilnahmen aus dem **uni-com**-Programm können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der VHS Tirol.

• Vorträge

• Mi, 14.03.

„Handeln aus Pflicht“ und das „moralische Gesetz“ - Streiflichter der Ethik Immanuel Kants

Referent: Mag. Thomas Palfrader
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Immanuel Kant (1724 - 1804), der „Weise aus Königsberg“, ist unbestritten die überragende Gestalt der neuzeitlichen Philosophie. Neben seiner theoretischen Philosophie mit der so genannten „koper-

nikanischen Revolution der Denkungsart“ ist die praktische Philosophie (Ethik, Ästhetik) kein beiläufiges Nebenprodukt - wie bei anderen Philosophen - sondern es lässt sich auch von hier die ganze Bandbreite seines Denkens erschließen. Neben der Betonung der „Autonomie“ (Selbstgesetzgebung) des menschlichen Denkens und somit auch Handelns (jenseits bloßen Strebens nach Glückseligkeit oder Erfüllens religiöser Gebote) fordert Kant dennoch eine Besinnung auf ein allgemeines Sittengesetz und ein „Handeln aus Pflicht“, welches aufgrund eines funktionierenden Gemeinwohls anzustreben ist - auch der berühmt gewordene „kategorische Imperativ“ hat hierin seine Wurzeln. Im Vortrag werden einige dieser wesentlichen Aspekte der Ethik Kants in überblicksartiger Form präsentiert.

• Mi, 18.04.

Astrobiologie - die Suche nach Leben außerhalb der Erde

Referent: Mag. Gernot Grömer
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau, Innrain 52,
EG, Hörsaal A

Wie ist Leben auf der Erde entstanden? Sind diese Bedingungen auch woanders im Kosmos erfüllt? Wie können wir überhaupt Planeten außerhalb unseres Sonnensystems finden und was haben wir dort schon bisher gefunden? Bei diesem Multimediavortrag berichtet Gernot Grömer von der Suche nach Spuren des Lebens im Kosmos: von den Eiswelten des Saturnmondes Enceladus, den Wüsten des Mars bis hin zur Erzeugung von Aminosäuren auf Kometen und Asteroiden in unserem Sonnensystem.

• Philosophisches Café:

„Die Aktualität der Philosophie“

Wie aktuell ist Philosophie? Und wofür könnte sie überhaupt gut sein? Diese Fragen drängen sich nicht allein in Anbetracht gegenwärtiger Diktate der „Machbarkeit“ auf, sondern auch weil gesellschaftliche Transformationen immer wieder Problemkreise berühren, die nicht nur von einzelwissenschaftlicher Relevanz sind. Aber fallen sie infolgedessen in den Kompetenzbereich der Philosophie? Oder ist es vielmehr so, dass Philosophie nur mehr kompetent ist für eines: „nämlich für das Eingeständnis der eigenen Inkompetenz“, wie es Odo Marquard in ironischer Absicht formulierte. In diesem Sinne wollen wir im Rahmen von vier Abendveranstaltungen mit Philosophinnen und Philosophen unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Schwerpunkte - der Metaphysik, der Erkenntnistheorie, der Ethik, der Interkulturalität - gemeinsam der übergeordneten Frage nachgehen, worin die Aktualität der Philosophie bestehen könnte.

Aktuelle Informationen zum „Philosophischen Café“ finden Sie unter:

<http://www.philcafe.info.ms/>

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: „Die Bäckerei“,
Dreiheiligenstraße 21a

Kosten: keine

Keine Anmeldung erforderlich.

Metaphysik **Do, 22.03.**

Erkenntnistheorie **Do, 26.04.**

Ethik im Unterricht **Do, 24.05.**

Interkulturelle Philosophie **Do, 28.06.**

Führungen und Fahrten

• Führungen und Fahrten

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Wir lernen die Geheimnisse und Schätze P9108 der Universitäts- und Landesbibliothek kennen

für kleine und große Bücherfreunde

von 3 - 6 Jahren

Leitung: Gerlinde Wieser

Termin: Mittwoch, 14.03.12

Treffpunkt: 14:00 Uhr Universitäts- und
Landesbibliothek, Innrain 52f,
Eingangsbereich

Kosten: € 3,- / max. 15 TN

Jedes Kind muss in Begleitung einer/s Erwachsenen sein (Begleitpersonen zahlen keinen Teilnehmerbeitrag). Begleitperson bitte bei Anmeldung bekannt geben.

In kindgerechter Form werden die besonderen Schätze der Universitäts- und Landesbibliothek gezeigt und die Kinder mit ihren Begleitpersonen durch das Haus geführt.

Auf Wunsch erhalten die Begleitpersonen einen Bibliotheksausweis und sind eingeladen das umfangreiche Angebot der Universitätsbibliothek kostenlos zu nützen.

Führung durch die Universitäts- und P9109 Landesbibliothek

Leitung: Gerlinde Wieser

Termin: Freitag, 16.03.12

Treffpunkt: 15:00 Uhr Universitäts- und
Landesbibliothek, Innrain 52f,
Eingangsbereich

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol (ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich. Die 3,5 Millionen Bücher und über 8.000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co, Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs. Die Führung beinhaltet einen Rundgang durch die neue Hauptbibliothek am Innrain.

Einheimische Heil- und Gewürzkräuter P9302

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Georg Gärtner

Termin: Samstag, 12.05.12

Treffpunkt: 09:30 Uhr Botanischer Garten,
Sternwartestraße 15

Kosten: € 6,- / max. 25 TN

Viele Pflanzen der heimischen Flora sind schon seit Jahrhunderten wertvolle Heil- oder Gewürzkräuter, sie können aber bei unsachgemäßer Anwendung oft unangenehme Nebenwirkungen und sogar Vergiftungen verursachen. Deshalb sollen die wichtigsten Heilpflanzen unserer Umgebung im Rahmen dieser bequemen Vormittagswanderung direkt in der Natur genau bestimmt und ihre Inhaltsstoffe, Anwendung und Wirkung besprochen werden. Gutes Schuhwerk erforderlich.

Kurse

Israel

Leitung: Priv.-Doz. Univ.-Ass. Dr.
Simone Paganini

Termin: 03. - 10.11.12

Kosten: € 1.470,- pro Person *

* im DZ mit HP in Mittelklasse-Hotels inkl. Flug, Bus, Eintritte, Reiseleitung, EZ-Aufschlag € 320,-. Im Preis inbegriffen sind außerdem drei Vortrags-Abende im Oktober, an denen Dr. Paganini den TeilnehmerInnen einen Überblick über die Ziele der Reise bietet.

In Zusammenarbeit mit Moser Reisen.

Die erste Reise im Rahmen des uni.com-Programms führt die TeilnehmerInnen unter der fachkundigen Leitung von Dr. Simone Paganini durch alle wichtigen Stationen des Heiligen Landes: Der See Genezareth, Nazareth, Jericho, Jerusalem, Masada und Qumran am Toten Meer sind nur einige der Highlights, die die TeilnehmerInnen kennen lernen werden.

Detailprogramm und Anmeldung im Büro der Volkshochschule Innsbruck, Marktgraben 10, 0512/58 88 82 oder m.bauer@vhs-tirol.at

P9123

Studium generale
uni.com

uni.com-Studium generale

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Das **uni.com**-Studium generale wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einer an der Nachfrage ausgerichteten Fächerauswahl aus folgenden Disziplinen (den ehemaligen Fakultäten): Geisteswissenschaften, Theologie, Naturwissenschaften, Wirtschafts-/Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften.

Jedes Fach (Philosophie/Psychologie/Pädagogik, Archäologie, Sprache und Literaturen, Kunstgeschichte, Geschichte, Theologie, Physik) kann in vier Kursen/Semestern abgeschlossen werden. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in ein Fach ist in jedem Semester möglich. Im Rahmen jedes Kurses kann vom/von der Lehrenden jeweils eine Vorlesung aus dem regulären Universitätsprogramm empfohlen werden, die ohne Inskription und ohne zusätzliche Kosten besucht werden kann.

Bei Abschluss von drei Fächern gilt das **uni.com**-Studium generale als erfüllt - Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die Absol-

ventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs, pro abgeschlossenem Fach sowie bei Erfüllung des Studium generale.

Die Kursteilnahmen des Studium generale (gilt nicht für die Vorlesungen) können in einem HörerInnenbuch bestätigt werden, das Sie im Büro der Volkshochschule Innsbruck erhalten.

Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche Kurse können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Volkshochschule Innsbruck, Marktgraben 10, Tel. 0512/58 88 82-0, E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at, sowie auf unserer Homepage: www.vhs-tirol.at

Philosophie/Psychologie/Pädagogik Entwicklung, Reifung, Weisheit

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann,
Dipl.-Psych. Elisa Ruschmann,
Ass.-Prof. Dr. Tatjana Schnell

Kurs 1 **P1001**

Termine: Freitag,
09.03. & 16.03. (Eckart Ruschmann),
30.03. & 13.04. (Tatjana Schnell),
04.05. & 01.06. (Elisa Ruschmann),
15.06. & 22.06. (Eckart Ruschmann),
jeweils 14:30 - 17:00 Uhr

Kurs 2 **P1002**

Termine: Freitag,
09.03. & 16.03. (Eckart Ruschmann),
30.03. & 13.04. (Tatjana Schnell),

04.05. & 01.06. (Elisa Ruschmann),
15.06. & 22.06. (Eckart Ruschmann),
jeweils 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Universität Innsbruck,
Christoph-Probst-Platz (Altbau),
EG, Raum 0040

Kosten: € 104,- / max. 15 TN

Dieser insgesamt viersemestrige Lehrgang knüpft an die (nicht mehr existente) Fächerkombination für das Lehramt an, kurz PPP genannt, in dem die Disziplinen der Philosophie, Psychologie und Pädagogik bzw. der Erziehungswissenschaft verbunden waren. Für viele Grundfragen des Menschseins, die jeden angehen und beschäftigen, bieten diese Fächer jeweils eine spezifische und wichtige Perspektive aus dem Hintergrund ihrer wissenschaftlichen Tradition.

Jedes Semester steht unter einem in sich geschlossenen Thema, dieses zweite Semester widmet sich dem Themenkreis „Entwicklung, Reifung, Weisheit“. Es geht dabei um Wissensformen, Erkenntnisweisen, Weisheit (Eckart Ruschmann), Aspekte der Entwicklung der Persönlichkeit (Tatjana Schnell) und die Frage der Persönlichkeitsreifung mit dem Entwicklungsziel der Weisheit (Elisa Ruschmann).

Sprache und Literaturen – Germanistik **P1003** Literatur und Geschichte Forschungsinstitut Brenner-Archiv und Institut für Germanistik

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Holzner,
Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wiesmüller und weitere Lehrende des
Forschungsinstitutes Brenner-Archiv
und des Institutes für Germanistik

Beginn: Dienstag, 06.03.12, 17:15 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Dienstag,
17:15 - 18:55 Uhr
Ort: Institut für Germanistik, Innrain 52d,
9. Stock, GeiWi-Turm,
Besprechungszimmer
Kosten: € 102,- / max. 20 TN

Der Blick auf die Geschichte, auf reale Räume, Ereignisse und Persönlichkeiten: Die Strategien der Darstellung in der Literatur können gelegentlich durchaus ähnlich wie in der Geschichtsschreibung, nicht selten aber auch radikal anders aussehen (und damit geläufigen Urteilen energisch widersprechen). In diesem Kurs werden literarische Texte aus verschiedenen Epochen (und dabei insbesondere die in diesen Werken aufzufindenden Bezüge zur Geschichte und Politik) besprochen und diskutiert.

Sprache und Literaturen - Anglistik P1004
Titanic: an Interdisciplinary Cultural Studies Project
Institut für Anglistik

Leitung: Andrew Milne-Skinner M.A., P.G.C.E.
Beginn: Montag, 05.03.12, 19:30 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Montag,
19:30 - 21:10 Uhr
Ort: Institut für Anglistik, Innrain 52d,
5. Stock, GeiWi-Turm, Raum 40528
Kosten: € 102,- / max. 20 TN

The sinking of the ‚Titanic‘ on April 15, 1912, sent shock-waves across Europe and beyond. The ‚practically unsinkable‘ Titanic (according to the report in the then ‚Shipbuilder‘) had actually sunk. (In point of fact, the adverb ‚practically‘ was simply forgotten!) The irresistible force (the ship) had collided with the ‚immoveable object‘ (the

iceberg). Technology overtaken by Nature? Man’s arrogance in the face of natural forces? We explore the history of the ship, using period photos, news reports and newsreels, in the context of the Edwardian Age. We turn to representations of the tragedy in film, novels, poems, songs, opera, and a musical. Join us aboard!

The course is held in English (intermediate level, B1+/B2), hand-outs are readily available. In cooperation with the Austro-British Society Tyrol, www.austrobrits.org.

Sprache und Literaturen - Romanistik P1005
Klassiker der französisch-, italienisch- und spanischsprachigen Literatur: ein Leseabenteuer
Institut für Romanistik

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhild Fuchs
Beginn: Donnerstag, 08.03.12, 18:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag,
18:00 - 19:40 Uhr (Donnerstag,
31.05.12: 19:00 - 20:40 Uhr)
Der Kurs entfällt am 12.04.12
(Osterferien der Universität)
Ort: Universität Innsbruck, Altbau,
Innrain 52, 1. Stock,
Senatssitzungssaal
Kosten: € 102,- / Materialbeitrag: € 8,-
max. 20 TN

Von den Literaturen der romanisch-sprachigen Länder werden am Innsbrucker Institut für Romanistik insbesondere die französische (bzw. frankophone), die italienische und die spanische (bzw. hispanophone) gelehrt. Anhand von ausgewählten Texten möchte der Kurs einen exemplarischen Einblick in den Reichtum dieser drei großen Literaturen ver-

mitteln und die KursteilnehmerInnen auf ein Leseabenteuer mitnehmen, das von Dante über Machiavelli, Goldoni, Nerval, Flaubert und Pirandello bis zu Camus und García Márquez führen wird. Die jeweiligen Ausführungen zu Werk und Autor werden ergänzt durch gemeinsame Diskussionen auf der Grundlage kurzer (deutschsprachiger) Textauszüge.

Geschichte P1006
Who is who im Alten Ägypten?
Ausgewählte Persönlichkeiten aus dem Land am Nil
Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

Leitung: Dr. Sabine Fick
Beginn: Dienstag, 13.03.12, 18:15 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Dienstag,
18:15 - 19:55 Uhr
Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium,
Langer Weg 11, EG, SR 3
Kosten: € 102,- / max. 25 TN

In diesem Kurs sollen Persönlichkeiten aus dem Alten Ägypten mit ihrem Leben und Wirken „greifbar“ werden. In den 10 Kurseinheiten beschäftigen wir uns zunächst mit Ramses II., dem Pharaon der Superlative, was seine Lebenszeit und die Zeugnisse für seine Bautätigkeit anbelangen. Dann wenden wir uns Königin Hatschepsut zu, der bedeutendsten unter den weiblichen Pharaonen, weil sie über 20 Jahre lang die Politik des Landes bestimmte. Als nächstes folgt Amenophis IV, der den ersten Monotheismus der Weltgeschichte in seinem Reich eingeführt hat. Zuletzt lenken wir den Blick auf Kleopatra VII., die vor allem als Geliebte der beiden mächtigsten Römer ihrer Zeit, nämlich Caesar und Marcus Antonius, in die Geschichte eingegangen ist.

Kunstgeschichte P1007
Plastik und Skulptur des 20. Jahrhunderts in Innsbruck/Tirol
Einblicke und Begegnungen II
Institut für Kunstgeschichte

Konzeption und Betreuung:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst
Leitung: Mag. Dr. Helmuth Oehler
Beginn: Dienstag, 06.03.12, 14:00 Uhr
12 x 100 Minuten, jeweils Dienstag,
14:00 - 15:40 Uhr
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10,
1. Stock, Raum 9
Kosten: € 122,- / max. 20 TN
Der Großteil der Kurstermine wird in Form von Exkursionen durchgeführt. Eventuell anfallende Eintritte sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

Der Kurs beschäftigt sich mit den in Innsbruck vorhandenen Positionen der plastischen Gestaltung im 20. Jahrhundert. Herr Dr. Oehler bespricht wichtige Begriffe der Plastik und Skulptur anhand ausgewählter Beispiele der Tiroler Bildhauerkunst, stellt parallel dazu bedeutende Tiroler Künstlerpersönlichkeiten vor und gibt damit eine Übersicht über die formale und inhaltliche Entwicklung. Bei Spaziergängen durch Innsbruck entdecken, betrachten und besprechen die TeilnehmerInnen gemeinsam mit dem Kursleiter wesentliche sakrale und profane Skulpturen und Plastiken des 20. Jahrhunderts. Durch die Analyse von Gestaltungsweise, Funktion und Bedeutung der Bildwerke vor Ort erfahren und verstehen die TeilnehmerInnen die plastischen Gestaltungen in ihrem Kontext.

Archäologie

Griechische Sagen im Bild

Institut für Archäologien

Leitung: Dr. Dietrich Feil
Termine: Montag, 05.03., 12.03., 19.03.,
26.03., 16.04., 23.04., 30.04.,
04.06., 11.06. und 18.06.12,
jeweils 18:00 - 19:40 Uhr
Ort: Institut für Archäologien, Atrium,
Langer Weg 11, SR 1
Kosten: € 102,- / max. 40 TN

Das antike Griechenland hat nicht nur einen ungewöhnlich reichen Bestand an Sagenerzählungen hinterlassen, sondern auch eine Vielzahl von Illustrationen dazu: Vom 8. Jahrhundert v. Chr. bis in die Spätantike wurden immer wieder Sagen dargestellt, wobei die Vasenmalerei der archaischen und klassischen Zeit alle anderen Materialgattungen an Reichtum und Vielfalt der Bilder weit übertrifft. Im Zentrum des Kurses stehen daher Bilder aus der griechischen Vasenmalerei, aber auch Statuen und Reliefs, Münzen, Kleinbronzen usw. werden vorgestellt. Die Taten des Herakles, die Geschichten um den Trojanischen Krieg und die Abenteuer des Odysseus sind die zentralen Themen.

Theologie

„Sie werden lachen: die Bibel ...“ (3. Semester)

Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

Leitung: Priv.-Doz. Univ.-Ass. Dr.
Simone Paganini
Beginn: Donnerstag, 01.03.12, 19:00 Uhr
10 x 100 Minuten, jeweils Donnerstag,

P1008

19:00 - 20:40 Uhr
Der Kurs entfällt am 12.04.12
(Osterferien der Universität).

Ort: Institut für Bibelwissenschaften,
Karl-Rahner-Platz 3,
1. Stock, Seminarraum 7
Kosten: € 102,- / max. 20 TN

„Sie werden lachen: die Bibel ...“. So antwortete 1928 Bertold Brecht, als er nach seinem Lieblingsbuch gefragt wurde. Die Bibel beeindruckt und vermag nicht nur Gläubige und KirchengängerInnen zu faszinieren, sondern auch LeserInnen, die sich selbst nicht der religiösen jüdisch-christlichen Tradition zuordnen. Der historische Zugang zu den Büchern des Alten Testaments ist eine Folge der Aufklärung - dementsprechend könnte man diese „heiligen“ Texte nach den Grundsätzen philologischer Kritik analysieren: Wie sind die einzelnen Bücher - historisch gesehen - entstanden? Wer hat sie geschrieben? Wie verhalten sie sich zueinander? Was ist in ihnen glaubwürdig? Inwieweit beeinflusst die theologische Sicht die historischen Erzählungen? Wie sind diese Texte vor dem Hintergrund moderner naturwissenschaftlicher Erkenntnisse zu verstehen?

Der auf vier Semester angelegte Kurs präsentiert überblicksweise Ergebnisse und Erkenntnisse über die wissenschaftliche Erforschung und auslegende Vermittlung des Alten Testaments, das der erste Teil der Bibel aller christlichen Konfessionen und gleichzeitig die heilige Schrift des Judentums ist. Nach dem 1. Semester, in dem allgemeine Einleitungsfragen behandelt wurden und nach dem 2. Semester, das sich dem Pentateuch oder - nach

der hebräischen Bezeichnung - der Torah gewidmet hat, behandelt dieses 3. Semester die so genannten „historischen“ Bücher, den Psalter und die Bücher der Weisheit. Das 4. Semester wird sich abschließend mit den prophetischen Büchern auseinandersetzen.

• Kurse

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Das Porträt in Innsbruck

P1017

Leitung: Mag. Dr. Helmut Oehler
Beginn: Freitag, 09.03.12, 14:30 Uhr
12 x 100 Minuten, jeweils Freitag,
14:30 - 16:10 Uhr
Treffpunkt: am 09.03.12: Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeam, Kasse
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10,
1. Stock, Raum 9
Kosten: € 122,- / max. 20 TN

Der Großteil der Kurstermine wird in Form von Exkursionen durchgeführt. Eventuell anfallende Eintritte sind nicht im Kursbeitrag enthalten. Der Kurs beschäftigt sich mit in Innsbruck vorhandenen Bildnissen der Malerei und Bildhauerei aus verschiedenen Jahrhunderten - dabei ist Herr Dr. Oehler die Begegnung mit den Originalen sehr wichtig. Zunächst gibt er daher im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeam eine Übersicht der Entwicklung der Porträtkunst anhand der dort präsentierten Kunstwerke. Ausgewählte Beispiele, die vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert reichen, ermöglichen ein Erkennen der stili-

stischen, aber auch inhaltlichen Veränderungen. Bei weiteren Stationen - etwa im Stift Wilten, im Alten Rathaus oder in der Wirtschaftskammer Tirol - betrachten die TeilnehmerInnen bemerkenswerte Bildnisse in ihrem ursprünglichen Kontext. Dabei erleben sie die unterschiedlichsten Typen und Funktionen des Porträts, u. a. jene der Tiroler Landeshauptmänner oder der Rektoren der Innsbrucker Universität.

Wissenschaft hautnah erleben - Gewürze P3007

Institut für Botanik

Leitung: Dr. Angelika Hintner
Termin: Mittwoch, 18.04.12,
18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Botanischer Garten,
Sternwartestraße 15
Kosten: € 12,- / max. 20 TN

Seit Jahrtausenden verfeinern Gewürze und Gewürzkräuter Speisen und Getränke, werden als Heilmittel, Zusatzstoffe für Kosmetika, aber auch zum Färben von Speisen und Textilien verwendet. Einst wurden Zimt, Muskat und Pfeffer mit Gold aufgewogen und verhalfen damaligen Handelsstädten wie Venedig zu Reichtum und Wohlstand. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Gewürze unsere Geschichte beeinflusst haben, wie diese in der Küche und in der Medizin verwendet werden, welche Inhaltsstoffe dem Safran seine aphrodisierende Wirkung verleihen und warum 5 g der Muskatnuss bereits tödlich sein können. Bei einem Rundgang im Glashaus können Sie die Gewürzpflanzen auch sinnlich erleben.

Wissenschaft hautnah erleben - Psychaktive Pflanzen

Institut für Botanik

ab 16 Jahren

Leitung: Dr. Angelika Hintner

Termin: Mittwoch, 09.05.12,
18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Botanischer Garten,
Sternwartestraße 15

Kosten: € 12,- / max. 20 TN

Je nachdem welchen Cocktail an chemischen Inhaltsstoffen Pflanzen enthalten, werden sie als Gewürz, als Heilpflanze, als Rohstoffquelle zur Herstellung von Medikamenten oder in rituellen Kulthandlungen verwendet. Eine Gruppe von Pflanzen, deren Inhaltsstoffe unsere Psyche und somit das Gehirn bzw. das Zentralnervensystem beeinflussen können, werden als Psychaktive Pflanzen umschrieben. Sie können in Abhängigkeit der chemischen Zusammensetzung ihrer Inhaltsstoffe, der eingesetzten Dosis und der Zubereitung eine anregende, beruhigende oder halluzinogene Wirkung haben. Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt auf ausgewählten Inhaltsstoffen, auf der medizinischen aber auch missbräuchlichen Verwendung und den Gefahren von pflanzlichen Drogen (z. B. Coffein, Nikotin als auch Betelnuss, Kath, Kokastrauch oder des Peyotekaktus) sowie auf dem Umgang mit halluzinogenen Pflanzen bei indigenen Völkern.

Moore Einführung in die Botanik Institut für Botanik

Leitung: Mag. Dr. Konrad Pagitz

P3008

Termine: Mittwoch, 30.05. und 20.06.12,
jeweils 18:00 - 19:40 Uhr (Theorie)
Mittwoch, 13.06.12,
17:00 - 20:00 Uhr (Exkursion)
Samstag, 16.06.12, 09:00 - 15:30 Uhr
(Exkursion), Mittagspause: 30 Minuten nach Vereinbarung

Ort: Institut für Botanik,
Sternwartestraße 15,
1. UG, Raum ÜR II

Kosten: € 63,- / max. 20 TN

Moore zählen heute zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft. Wobei Moor nicht gleich Moor ist. Was sind Hochmoore bzw. Niedermoore, was sind ihre charakteristischen Vertreter? In Ergänzung zur theoretischen Einführung wird diesen Fragen an ausgewählten Standorten nachgegangen, typische Arten und Pflanzengesellschaften werden vorgestellt. Mikroskopische Untersuchungen der im Laufe der Exkursion selbst gesammelten Wasserproben liefern einen Einblick in die reiche Algenflora von Mooren.

Geocaching - Schatzsuche mit GPS in der Natur Wegweiser - Raus in die Natur rein ins Abenteuer

Leitung: Mag. Andreas Aschaber,
Mag. Heike Gruner

Kurs 1 Wochenendseminar **P3011**
Termin: Samstag, 17.03.12, 14:00 - 18:00 Uhr

Kurs 2 Wochenendseminar **P3012**
Termin: Samstag, 16.06.12, 14:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle (Endstation Buslinie ATT Natters) Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, 6161 Natters

Kosten: € 24,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 10 TN

Bitte mitnehmen: gutes Schuhwerk, Jause, Getränk, Fotoapparat, Sonnen-/Regenschutz und kleine Tauschgegenstände. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt.

Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und verwenden daher nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.

Von der Trendbewegung ist überall zu hören. Doch wie funktioniert die Outdoor-Schatzsuche denn überhaupt? Geocaching kombiniert Orientierungssinn und Bewegung in der freien Natur und eignet sich perfekt für Familien. Mit GPS-Koordinaten und Kombinationstalent findet man versteckte Behälter. Wir geben einen einführenden Überblick über den Einsatz des GPS-Gerätes, gehen ins Gelände und suchen den ersten eigenen Geocache!



• **Kontakt und Anmeldung:**

Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
Christoph-Probst-Platz • Innrain 52f • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com